

woman AWARD Im Finale!



ENDRUNDE. Die Jury tagt: Am 28. September werden die Besten prämiert. Die 48 Top-Kandidaten für den WOMAN Award stehen jetzt schon fest. Hier sind sie!



DIE 48 FINALISTEN

Wer bekommt die Statuette? Hier sind die acht Topkandidaten in sechs Kategorien.

KLASS. TOPKARRIERE

Katerina Pantok, 30. Weniger Kosten und mehr Service: Das ist das Prinzip von Katerina Pantok, Geschäftsführerin des aufstrebenden IT- & Telekomunternehmens Atello. 600 Firmenkunden, Umsatz: vier Millionen Euro.

Martina Dobringer, 59. Die zweifache Mutter leitet seit 2002 als Generaldirektorin und Vorstandsvorsitzende die Coface Austria Kreditversicherung AG & die Central European Platform.

Maria Lehl, 37. Ihre Firma Life Optics in Wien exportiert in über 60 Länder auf der Welt als einziges Unternehmen weltweit das patentierte am Kopf tragbare Mikroskop für Chirurgen.

Maria Pflügl, 50. Die internationale erfahrene Anwältin prüft als Teilhaberin der weltweit tätigen Anwaltskanzlei Freshfields Bruckhaus Deringer Deals um 800 Millionen Euro auf ihr Recht.

Birgit Aichinger, 34. Als Marketingleiterin der Vöslauer Mineralwasser AG wurden ihre Kampagnen mehrfach ausgezeichnet. Sozial engagiert!

Andrea Gaal, 43. Liegt als Chefin von Sony Ericsson Österreich und der Schweiz auf Rang 2 am heiß umkämpften Handymarkt.

Heliane Canepa, 57. Die gebürtige Vorarlbergerin brachte als CEO von Nobel Biocare, dem



SERVICE FÜR UNTERNEHMERINNEN-MAMAS

DIE BETRIEBSHILFE IN DER KATEGORIE „FAMILIE UND BERUF“

■ **AUFFANGNETZ FÜR SELBSTÄNDIGE.** Ein Kind bekommen oder plötzlich krank werden: Was für Angestellte ganz normal ist, kann für Kleinunternehmerinnen zur Existenzbedrohung werden. Die Boutiquenbesitzerin Christine Pamperl, 39, aus Mödling, hat Unterstützung gefunden: Für sie und andere Kleinunternehmerinnen in Niederösterreich und dem Burgenland stellt die Betriebshilfe der Wirtschaftskammer während des Mutterschutzes eine kostenlose Vollzeit-Vertretung zur Verfügung. Und das, wenn nötig, auch ganz kurzfristig. Pamperl: „Ich rief an einem Donnerstag an – und am Montag stand die Vertretung schon in meinem Geschäft.“ Diese Initiative wurde von der Wirtschaftskammer und der Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft 1994 in Leben gerufen. Seit der Gründung waren es über 1.500 Einsätze. Über 300 Babys konnten die Nähe ihrer Mutter genießen.

Die letzten zwei Wochen ging's noch mal rund in der Redaktion: Anrufe und E-Mails wechselten sich beinahe im Minutentakt ab: „Kann ich mich noch bewerben? Wann erfahren wir, ob wir gewonnen haben?“ Ein Endspurt nicht nur für die Bewerber, sondern auch für das WOMAN-Karriere-Team. Jetzt wird es spannend: Die 48 Finalisten



aus den sechs Kategorien stehen fest.

TEAM. H. Stiastny, ING-DiBA-Chef, & G. Kindl, WOMAN-Verlagschefin.

„Klassische Top-Karriere“, „Neue berufliche Wege“, „Soziales Engagement“, „Schicksal als Chance“, „Öffentliche Institutionen“ und „Familie und Beruf“ sind die Sparten, in denen Sie sich bewerben konnten.

Eine Expertenjury wurde einberufen. Die Juroren – Euke Frank, WOMAN-Chefredakteurin; Heinz Stiastny, Bankenchef des Kooperationspartners ING-DiBA; Cornelia Zinn-Zinnenburg, Managementexpertin und Geschäftsführerin der Personalberatung Kienbaum Österreich; Rosa Logar, Obfrau der Österreichischen Frauenhäuser; und Carola Payer, Erfolgscoach und Expertin für Veränderungsprozesse – werden in den nächsten Tagen zusammentreten, um die besten drei Bewerbungen in allen sechs Kategorien zu küren. Wer gewonnen hat, erfahren Sie im Heft vom 13. Oktober 2006.

SUSANNE PROSSER ■

tur C&C Agency mit einem Umsatz von 1,4 Millionen Euro.

SOZIALES ENGAGEMENT

Verein Ubuntu. Petra Orville und Michaela Halper gründeten den steirischen Verein, um verhaltensauffälligen Jugendlichen in einem betreuten Wohnprojekt einen Neustart zu ermöglichen.
Hermine Posch, 51. Engagiert sich mit eigenen Projekten EU-weit für Menschen mit Legasthenie.
Spendenparlament. Plattform, die mit Spendengeldern verschiedenste Projekte und Vereine unterstützt – u. a. den Verein Frauen-Rechtsschutz oder Ute Bock.
Christa Hofenschner, 59. Gründerin und Ehrenpräsidentin der Österreichischen Dystonie Gesellschaft für Menschen mit neurologischen Bewegungsstörungen.

tet den ersten Markt in der Steiermark, bei dem sozial Schwache Produkte um 30 Prozent ihres Normalpreises kaufen können.
VEREIN ASKÖ. Der Sportklub organisiert Outdoorprojekte mit Tieren für verhaltensauffällige Kinder.

SCHICKSAL ALS CHANCE

Monika Fuhs, 40. Ihr Mann starb, sie war allein mit drei kleinen Sprösslingen und musste um ihr Erbe zur Existenzsicherung kämpfen. Heute ist sie Trainerin und im Vorstand der Österreichischen Gesellschaft für Biofeedback.
Renate Hotschevar, 51. Nahm die zwei minderjährigen Kinder von Bekannten nach deren Tod als Pflegekinder auf.
Melanie Villgratner, 35. Sie ließ 30 Nierenoperationen über sich ergehen. Trotzdem besuchte sie das Abendgymnasium und setzt

Pflegeelternpaaren gegeben. Nach Misshandlungen durch den zweiten Pflegevater ließ sie sich zur Einzelhandelskauffrau ausbilden. Heute hat sie zwei Kinder und eine eigene Boutique.
Margarete Bauer, 44. Nach ihrer Scheidung pflegte sie ihre Mutter zuhause, bis diese starb. Ihre 17-jährige Tochter verfiel der Drogensucht. Margarete Bauer begleitete sie durch den Entzug.
Gabriele Baumann, 44. Ihre Tochter erkrankte im Alter von fünf Monaten an Meningitis, aber überlebte. Ihre Mutter pflegt die nun 24-Jährige bis heute alleine.
Monika Wogroly-Domej, 39. Ihr Mann starb an Sekundentod, als sie 25 Jahre war. Heute arbeitet sie als erste Klinikphilosophin.

INSTITUTIONEN

Verein Rainbows. Hilft Kindern, die Scheidung der Eltern oder den Verlust eines Angehörigen zu bewältigen. Auch Eltern-Beratung.
Hilfswerk Austria. Führende heimische Organisation für Entwicklungszusammenarbeit und Osthilfe. Chefin: Heidi Burkhart.
Wiener Hauskrankenpflege. 165 Pflegerinnen betreuen 400 Patienten in ihren eigenen Wänden.
Verein Die Möwe. Martina Fasslabend stärkt misshandelte und sexuell missbrauchte Kinder.
Stiftung Kindertraum. Erfüllt die Herzenswünsche behinderter und schwer kranker Kinder.
Verein Frauenrechtsschutz. Finanziert Rechtsverfahren und anwaltliche Vertretung für Frauen und Kinder in Krisensituationen.
United Women's Guild. In der Frauengilde der Vereinten Nationen engagieren sich ehrenamtlich tätige Frauen in 90 Ländern für Not leidende Kinder in aller Welt.
Netzwerk Frauenberatung. Projektleiterin Marion Breiter vernetzt 39 Frauen- und Mädchenberatungsstellen. Ziel: mehr Effizienz.

FAMILIE UND BERUF

Tanja Haggmann, 37. Sie hatte ihre Karrierepläne in der Werbebranche mit viel positiver Energie verfolgt. Heute ist sie selbständige Werbetexterin und wird demnächst zum dritten Mal Mutter.
IMS. Die Chefin des Wiener Marktforschungsinstituts setzt bei



EIGENE CHEFIN

C. JANISCH: „NEUE WEGE“

■ **UM- & AUFSTIEG!** Von hoher See ins Chefbüro: Nachdem sie ein Fünfsternehotel dirigiert und ein Jahr lang als Bartenderin auf einem Kreuzfahrtschiff die Welt umrundet hatte, stieg sie in die Eventbranche ein. Im Jahr 2001 gründete sie die Eventagentur C&C Agency in Wien – 2005 die erste Niederlassung in Salzburg.

ihren 45 Mitarbeitern auf besondere Unterstützung von Müttern. Z. B. mit Teilzeitmodellen und flexiblen Arbeitszeiten.
Betriebshilfe. Mutterschutz oder Krankheit: Das Service der Wirtschaftskammer organisiert die kostenlose Vertretung für Kleinunternehmerinnen.
Karenz & Karriere. EU-weites Projekt, um die aktive Karenz für Männer und Frauen zu fördern. Von Organisationen wie dem ABZ Austria und dem Arbeitsministerium.
Österreichische Kinderfreunde. Die Kinderbetreuungs-Organisation fordert auch Schritte zur besseren Vereinbarkeit von Job und Familie: z. B. einen Vaterschutzmonat oder kostenlosen Kindergarten.
Christoph Donner. Er ging zweimal in Karenz. Und seine Frau Janette behielt somit ihren geliebten Job in einer IT-Firma in Wien.
Verein Family Business. Vermittelt österreichweit individuelle Betreuung für Kinder jeden Alters.
Margit Ficher, 41. Unterstützt Mütter doppelt: Mit ihrem „Patchwork Familienservice“ hilft sie Alleinerziehenden, einen neuen Partner ins Leben zu integrieren. Mit der Karrierewerkstatt coacht sie Mütter im Beruf.



VISIONÄRIN MIT DURCHBLICK

MARIA LEHL VON LIFE OPTICS: „KLASSISCHE TOPKARRIERE“

■ **PIONIERIN.** Aus OP-Sälen in aller Welt ist das Varioscope nicht mehr wegzudenken: Dieses auf dem Kopf tragbare High-Tech-Mikroskop für Chirurgen hat die Betriebswirtin und Mutter Maria Lehl mit ihrem Team des Wiener Unternehmens Life Optics seit 1999 entwickelt – das erste seiner Art weltweit. Für eine Exportquote von 98 Prozent hat die 37-Jährige den Österreichischen Exportpreis eingeheimst.

Ursula Gahl, 41. Errichtete als Direktorin einer deutschen Firma zwei Dörfer für Tsunami-Opfer.
C-Quadrat / Family for you. Die Investmentfondsgesellschaft unterstützte den Kinderhilfsverein mit 50.000 Euro durch Charity-Projekte, um zwei Waisenhäuser in Äthiopien und Nepal zu eröffnen.
Vinzi Markt. Heidi Anderhuber lei-

sich nun für kranke Kinder ein.
Christa Zrenner, 38. Nachdem bei ihr Lungenkrebs diagnostiziert wurde, starb ihre Mutter bei einem Unfall. Ihren Partner verlor sie in Khao Lak beim Tsunami. Freunde halfen zu einem neuen Leben.
Patrizia Großschedl, 44. Die 44-Jährige wurde als Kind von ihren Geschwistern getrennt zu zwei